



An die Vorsitzenden
der Volleyballkreise im WVV

Es schreibt Ihnen: Hubert Martens
Präsident

Email: praesident@volleyball.nrw

Az: 0 – 3.6

Informationen des WVV zur Corona-Krise

Datum: 15.04.2020

Liebe Kreisvorsitzenden,

bei unserem letzten Treffen in Dortmund hatten wir vereinbart, dass Ihr stärker über die Entwicklungen im WVV auf dem Laufenden gehalten werdet.

In den letzten Wochen hat sich sehr viel ereignet, da wir im Rahmen der Corona-Pandemie Entscheidungen fällen mussten, die für uns ungewohnt und nicht einfach waren.

Wichtige Entscheidungen zum Spielbetrieb im Überblick:

- Aufgrund der täglich fortschreitenden Ausbreitung des Corona Virus hatten das Präsidium des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) und der Vorstand der Volleyball Bundesliga (VBL) am 12.03.2020 festgelegt, den laufenden Spielbetrieb in den 1. Bundesligen, 2. Bundesligen, Dritten Ligen sowie Regionalligen vorzeitig zu beenden. Darunter zählten auch alle Veranstaltungen der Deutschen Volleyball-Jugend (DVJ) wie Regional- und Deutsche Jugendmeisterschaften.
- Ebenfalls am 12.03.2020 hatte das WVV-Präsidium beschlossen, den kompletten WVV-Spielbetrieb im Erwachsenen-, Jugend-, Senioren- und BFS-Bereich mit sofortiger Wirkung auszusetzen.
- Bereits einen Tag später, am 13.03.2020, hat das WVV-Präsidium beschlossen, sämtliche Trainerlehrgänge, Schiedsrichterlehrgänge, Lehrgänge mit Regionalkadern und Landesauswahlen sowie Besuche von Schulen durch die Nachwuchskordinatoren bis auf weiteres auszusetzen.
- Im Rahmen der WVV-Präsidiumssitzung am 31.03.2020 wurde einstimmig beschlossen, dass die Saison 2019/2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen wird und somit beendet ist. Dies betrifft den kompletten Spielbetrieb im WVV.
- Für den aktiven Spielbetrieb wurden die Sonderregelungen für den Auf- und Abstieg zur Saison 2020/2021 festgelegt. Das Präsidium entsprach dem Vor-

Bovermannstraße 2a
44141 Dortmund

Fon: 0231 – 586 17 17
Fax: 0231 – 586 17 19

www.volleyball.nrw
info@volleyball.nrw

.....
Mitglied des Deutschen
Volleyball-Verbandes e.V.

.....
Mitglied des
Landessportbundes NRW e.V.

.....
Sparkasse Dortmund
DE09 4405 0199 0511 0045 00
BIC DORTDE33XXX

.....
Commerzbank
DE35 4504 0042 0455 0497 00
BIC COBADEFFXXX

.....
Umsatzsteuer ID
DE-17 19 57 847

.....
Vereinsregister Duisburg
Nummer 1774

.....
Partner des Volleyballs:



schlag des Verbands-Spielausschusses, der im Vorfeld nach eingehenden Diskussionen die Sonderregelung für die Saison 2019/2020 und die neue Saison 2020/2021 erarbeitet und vorgelegt hatte. Grundlage der Entscheidung war auch das Vorgehen des DVV in seinem Bereich sowie die Abstimmung mit den Landespielwarten der anderen Landesverbände in mehreren Videokonferenzen.

Das Schreiben von Verbandsspielwart Markus Jahns ist unter https://www.volleyball.nrw/fileadmin/News/News2019_20/Saisonabbruch.pdf zu finden.

- Die für den aktiven Spielbetrieb beschlossenen Auf- und Abstiegsregelungen gelten als allgemeine Empfehlung und können vom BFS-Bereich übernommen werden. Dabei sind bei regionalen Besonderheiten abweichende Regelungen möglich. Die vor Ort in den Kreisen und Bezirken für den BFS-Spielbetrieb zuständigen Gremien und Personen werden eine sportlich faire und für die jeweils unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten passende Lösung finden.

Das Schreiben von Verbands-BFS-Wart Andreas Grawe ist unter https://www.volleyball.nrw/fileadmin/BFS/Dokumente/BFS_Regelungen_2020_04_11.pdf zu finden.

- Der Jugendspielausschuss hat in seiner Sitzung am 08.04.2020 beschlossen, dass die Saison der Bezirksligen beendet ist. Erstplatzierte, aber auch die Teams, die theoretisch noch die Meisterschaft hätten erreichen können, bekommen eine Meister-Urkunde. Die WVJ behält sich vor, abhängig von der Entwicklung der allgemeingültigen und verbindlichen Vorgaben (Kontaktverbote, Sportstätten-Schließung etc.), einzelne Wettbewerbe (ausgefallene Westdeutsche Meisterschaften, Bezirkspokalturniere u. ä.) nachzuholen oder kurzfristig Turniere o. ä. insbesondere für Kleinfeldteams (U12/U13) anzubieten. Zur Ermittlung der Startberechtigten in den NRW-Ligen werden für die Saison 2020/2021 die Ergebnisse der diesjährigen Qualifikationsrunden herangezogen.

Wie sieht es mit dem WVV wirtschaftlich aus?

Eingegangen sind die Vereinsmeldegelder, die wir Anfang des Jahres unseren Vereinen in Rechnung gestellt haben. Spürbar weniger Einnahmen werden wir in verschiedenen Bereichen haben, da zahlreiche Aus- und Fortbildungen im Schiedsrichter- und Trainerbereich wegfallen und auch der Beachbereich aktuelle keine Turniere spielen darf. Das Präsidium hatte daher im März einen Ausgabenstopp für seinen Haushalt 2020 beschlossen.

Da unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, unsere Landestrainer sowie unsere Nachwuchskoordinatoren derzeit weniger Aufgaben haben und in NRW nicht unterwegs sein können, haben wir ein negatives Überstundenkonto vorerst für den Monat April eingerichtet. So werden pro Woche weniger Stunden gearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt durch Überstunden ausgeglichen. Zudem prüfen wir, ob ab Mai Kurzarbeit in verschiedenen Bereichen notwendig ist.

Da im März keine Seniorenmeisterschaften gespielt werden konnten, wird der WVV keine Rechnungen für diese epässe an die Vereine stellen. Die epässe werden ihre Gültigkeit verlieren. Auch werden die Vereine keine Rechnungen für die epässe erhalten, die ab dem 08.03.2020 beantragt oder erstellt wurden.



Was können wir unseren Vereinen anbieten?

Der WVV wird verschiedene digitale Angebote machen.

Unsere Landestrainer bieten in Abstimmung mit dem Bundesstützpunkt Münster virtuelle Trainingsmöglichkeiten an. So wurde für die Landeskader und deren Heimtrainer sowie für interessierte Kreisauswahlen ein Heimtrainingsplan mit volleyballspezifischen Übungen entwickelt. Es gibt ein Motivationsvideo sowie einige Übungen von Nationalspielerinnen und –spielern sowie Bundesligisten. Interessenten können sich hier auch gerne direkt an Peter Pourie wenden (P.Pourie@volleyball.nrw).

Der Lehrbereich unter Leitung von WVV-Lehrwart Nils Kaufmann arbeitet an digitalen Angeboten für die Aus- und Fortbildung. Timo Schaper, unser WVV-Schiedsrichterwart arbeitet mit seinem Referententeam daran, dass die Verlängerungen der Schiedsrichterlizenzen durch Online-Angebote ermöglicht wird. So soll es eine Jahreslizenz für die Saison 2020/2021 geben.

Aktuell gehen wir davon aus, dass der für den 07.06.2020 geplante Verbandstag nicht stattfinden wird. Das Präsidium wird diese Woche in einer Videokonferenz darüber beraten, den Verbandstag auf Anfang September 2020 zu verschieben.

Zum Schluss bitte ich Euch um Anregungen und Vorschläge, wie wir in der aktuell schweren Zeit unseren Volleyballsport am Leben erhalten können. Wichtig ist, dass viele Mannschaften wieder zur Saison 2020/2021 an den Start gehen. Hier brauchen wir Eure Hilfe sowie die Unterstützung der Vereine in Euren Kreisen.

Euch eine gute Zeit und bleibt gesund...

Beste Grüße

Hubert Martens
Präsident